



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Cottbus Mein Zuhause

Das **GWC**-Mieterjournal

Ausgabe 01-2022



Balkon- und Fassaden-
instandsetzung XXL



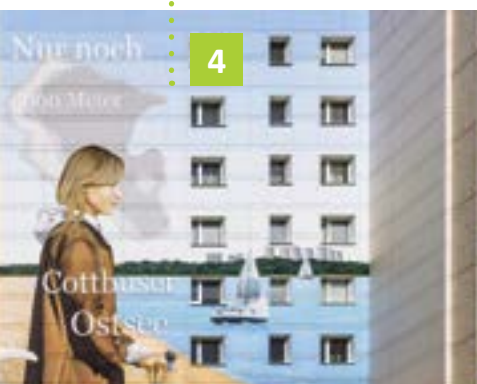
Kita "Noomi"
feierlich eröffnet



Tag der offenen Tür
im „Startblock B2“



- Balkon- und Fassaden-
- Instandsetzung XXL
- Hochhäuser markant
- in Szene gesetzt



4

- Rundum wohlfühlen
- Modernisierungs- und
- Instandsetzungsprojekte



7



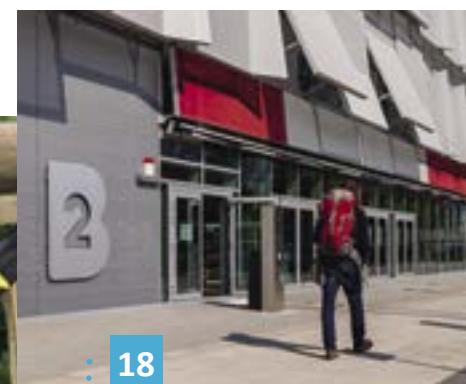
10

- Viel Spielraum für die Kleinen
- Eröffnung der „Kita Noomi“

- Ein Zuhause für Meise,
- Biene & Co.
- GWC verteilt Nistkästen
- und Insektenhotels



12



18

- Hinter den Kulissen
- Tag der offenen Tür im
- Gründungszentrum

- Kleine Rennfahrer in coolen Kisten
- 5. Cottbuser Seifenkistenrennen in
- Sachsendorf-Madlow



25

Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter,

wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe des GWC-Mieterjournals vorstellen zu können. Eine besonders umfangreiche Ausgabe, denn es hat sich in den vergangenen Monaten wieder viel getan in unseren Häusern und in unserer Stadt. Von Modernisierungen und Instandsetzungen im großen Stil, wie z. B. in der Sanzebergstraße 11 - 12, über die Fertigstellung unseres Neubaus in der Senftenberger Straße 4 a bis hin zur Eröffnung unserer Kita „Noomi“ und des Bürohauses am Campus, zeigen wir Ihnen detailliert, wie wir das Wohnen und Leben in der Stadt Cottbus aktiv mitgestalten.

Auch von künftigen Herausforderungen im Energie- und Umweltsektor, die jetzt schon Bestandteil unseres Arbeitsalltags sind, berichten wir in dieser Ausgabe. Mit dem neuen Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) beispielsweise müssen wir uns als Wohnungsunternehmen neuen Anforderungen stellen. Das heißt, dass wir bei neu zu bauenden, beziehungsweise größeren Renovierungen von Wohngebäuden, den Ausbau von Leistungs- und Ladeinfrastruktur mit vorantreiben.

Aktuelle Krisen und Konflikte sorgen dafür, dass sich das Leben für uns alle nahezu in jedem Bereich verteuert. Mit unserem umfangreichen Serviceteil und wertvollen Energiespartipps möchten wir Ihnen helfen, Energie und damit Geld zu sparen.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Prof. Dr. Torsten Kunze
Geschäftsführer



Dr. Sebastian Herke
Technischer Geschäftsführer

Inhalt

Wohnen bei der GWC

- 4 **Balkon- und Fassaden-**
instandsetzung XXL
Hochhäuser markant
in Szene gesetzt
- 6 **Attraktive Quartiersgestaltung**
Das neue Wohnviertel
in der Thiemstraße
- 7 **Rundum wohlfühlen**
Modernisierungs- und
Instandsetzungsprojekte
- 8 **Wir restaurieren Klassiker**
Modernisierung der
August-Bebel-Straße 11
- 9 **Hallo Nachbar, ich kenn’**
Sie doch
Emma Hinze und Jonas Hilde-
brandt sind Mieter der GWC

Mein Quartier

- 10 **Viel Spielraum für die Kleinen**
Eröffnung der „Kita Noomi“
- 12 **Ein Zuhause für Meise,**
Biene & Co.
GWC verteilt Nistkästen
und Insektenhotels
- 14 **Förderung der E-Mobilität**
Ausbau von Ladeinfrastrukturen
- 16 **Neueröffnung einer**
Senioren-Tagespflege
Mittendrin e. V. eröffnet
neue Geschäftsstelle
- 17 **Bürohaus am Campus**
Neue Arbeitsräume für
Forschungseinrichtungen
- 18 **Hinter den Kulissen**
Tag der offenen Tür im Grün-
dungszentrum „Startblock B2“

Meine vier Wände

- 20 **Energieverbrauch reduzieren**
Zehn Energiespartipps für
Ihren Haushalt

Stadt und Leben

- 24 **Vielfältige Sport-Events**
GWC unterstützt Mission Paralym-
pics und OSTSEE-Sportspiele
- 25 **Kleine Rennfahrer in coolen Kisten**
5. Cottbuser Seifenkistenrennen in
Sachsendorf-Madlow

Ratespaß

- 26 **Preisrätsel & Gewinnspiel**
Kinderrätsel & Gewinnspiel

Balkon- und Fassadeninstandsetzung XXL

Hochhäuser an Sandower Verkehrsknotenpunkt markant in Szene gesetzt

Jährlich investiert die GWC einen zweistelligen Millionenbetrag in die Modernisierung und Instandsetzung ihres Wohnungsbestandes. Neben der Erneuerung von Gebäudefassaden, Balkonen, Hausfluren, Elektro- und Sanitäranlagen, werden vielfach im Umfeld auch Grün- und Spielanlagen neu gestaltet und Rettungswege für die Feuerwehr geschaffen. Unter den vielen Modernisierungen der vergangenen Monate waren auch zwei GWC-Wohnhäuser, die aufgrund ihrer Größe mit elf beziehungsweise acht Etagen, die Gebäudeinstandsetzung vor besondere Herausforderungen stellt. Nach den umfassenden Sanierungsarbeiten an und in den Gebäuden, erstrahlen die Sanzebergstraße 11 - 12 und die Hans-Beimler-Straße 1 - 1 a nun in neuem Glanz.



Bereits 2020 wurde die balkonseitige Fassade des Wohnhauses in der Sanzebergstraße 9 - 10 in Sandow umfangreich instandgesetzt und die Bewohner dort genießen seither die Aussicht von ihren neuen Balkonen. Jetzt können auch die Mieter der Sanzebergstraße 11 - 12 bei schönem Wetter wieder Zeit auf ihren Balkonen verbringen, die ebenfalls wie die Hausfassade des Elfgeschossers erneuert wurden. Neben der frischen Farbgebung in Gelbtönen, bietet der Giebel des Hochhauses am zentralen Sandower Verkehrsknotenpunkt – der neuen Seeachse zum Cottbuser Ostsee – einen besonderen Blickfang. Ein rund 500 m² großes Wandbild zeigt eine Frau mit einem Fahrrad am Ufer



Sanzebergstraße 12: Graffiti-Kunst bis ins Detail - Bootsseegel mit GWC-Logo.

des Ostsees und macht somit schon einmal Lust auf einen Ausflug dorthin.

Das Wandbild am Giebel der Sanzebergstraße 12 ist vom Cottbuser Graffiti-Künstler Dirk Hinkel gestaltet worden. Es ist nicht das erste Kunstwerk, das er an GWC-Wohngebäuden realisiert hat. So hat er beispielsweise auch das überlebensgroße Porträt Carl Blechens Am Doll 8 und das Luftschiff nach Vorstellungen des Fürsten Pücklers in der Muskauer Straße 56 gestaltet – beides Wohnhäuser im Stadtteil Sandow.

Auch die Bewohner der Hans-Beimler-Straße 1 - 1 a können nun wieder die Sonne und den Ausblick von ih-

ren neuen Balkonen genießen. Ebenso wie in der Sanzebergstraße wurde auch hier die Fassade instandgesetzt und farblich neu gestaltet. Die Balkone wurden ebenfalls erneuert und mit neuen Balkonbrüstungen versehen.

Im Gebäude wurden die Elektroanlagen und das Treppenhaus erneuert. Treppen und Treppenhäuser sind sogenannte 1. Rettungswege, über die im Brand- oder Notfall eine einwand- und störungsfreie Flucht oder Rettung möglich sein muss. Darüber hinaus werden voraussichtlich im Jahr 2023 die im Gebäude bereits vorhandenen Aufzugsanlagen umfassend instandgesetzt und modernisiert.



Farblich neu gestaltete Fassade und Balkone in der Hans-Beimler-Straße 1 - 1 a.

Attraktive Quartiersgestaltung

Das neue Wohnviertel in der Thiemstraße

Durch die unmittelbare Nähe zum Cottbuser Hauptbahnhof und zum Carl-Thiem-Klinikum sowie die sehr gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ist das Wohnquartier Thiemstraße für viele Mieterinnen und Mieter sehr attraktiv. Das 1970 erbaute Quartier entsprach jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen und Standards und wurde deshalb zeitgemäß umgestaltet.

Die enge Bebauung der ehemaligen drei Wohngebäude Thiemstraße 121 - 123 wurde aufgebrochen und das Quartier zeitgemäß umgebaut. Das Wohngebäude Thiemstraße 123 - 123 d wurde bereits 2018 umfassend instandgesetzt und modernisiert. Durch den Umbau und die Neuaufteilung der Wohnungsgrundrisse entstanden teilweise neue Wohneinheiten. Das Wohngebäude Thiemstraße 122 - 122 d wurde zurückgebaut.

Dem bisherigen Umstand der engen Bebauung geschuldet, waren beispielsweise PKW-Stellflächen im Wohnquartier nicht in ausreichendem Maße vorhanden. Entsprechend eines Gesamtkonzeptes für die Neugestaltung des Wohnquartiers wurden nun im Zuge der Umgestaltung neue PKW-Stell- und Grünflächen geschaffen. Darüber hinaus entstand ein Spielbereich mit Kletter- und Spielgeräten, ein Fahrradhaus wurde errichtet, das Gehwegsystem neugestaltet und eine öffentliche Ladesäule für Elektro-Fahrzeuge geschaffen.



Aktuell wird das Wohngebäude Thiemstraße 121 - 121 c komplex instandgesetzt und modernisiert. In den Hauseingängen 121 und 121 c entstehen 2- und 3-Raum-Wohnungen von 56 bis 63 m², in den Hauseingängen 121 a und 121 b werden 1- und 4-Raum-Wohnungen von 28,5 bis 90 m² geschaffen. Die Bäder der einzelnen Wohnungen werden teils mit Dusche, teils mit Badewanne ausgestattet.

Voraussichtlich im Oktober 2022 wird die Baumaßnahme an diesem Wohngebäude und damit die Umgestaltung des gesamten Quartiers abgeschlossen sein. Mit der Neugestaltung des gesamten Wohnquartiers wurde die Attraktivität des Wohnviertels in der Spremberger Vorstadt erhöht und die Wohnqualität für die Mieterinnen und Mieter verbessert.



Rundum wohlfühlen

Modernisierung und Neubau im Cottbuser Süden

Ebenfalls in der Spremberger Vorstadt wurde Ende 2021 das Mehrfamilienhaus in der Senftenberger Straße 4 a fertiggestellt. Das neue Wohngebäude bietet zehn moderne 2- bis 4-Raum-Wohnungen von ca. 50 bis 100 m². Jede Wohneinheit ist mit einem großen Balkon und einer wohnungszentralen Lüftungsanlage ausgestattet. Drei der zehn Wohnungen sind barrierefrei. Auch einen Aufzug für noch mehr Wohnkomfort bietet der GWC-Neubau.

Mit der Instandsetzung der Fassade und Balkone sowie einer farblichen Neugestaltung des Wohngebäudes in der Klopstockstraße 2 wurde die Modernisierung der Würfelhäuser in Sachsendorf abgeschlossen. Alle Wohngebäude dieses Bautyps sind nach einem bestimmten Farbkonzept gestaltet worden. Dabei ist jedes der

Würfelhäuser farblich individuell gestaltet, zusammen genommen bilden sie jedoch ein harmonisches Farbbild.

Die Bewohner der Giebelwohnungen in der Vetschauer Straße 45 - 48 und Jessener Straße 10 - 14 können in diesem Jahr den Ausblick von ihren neuen Balkon genießen. Im Dezember 2021 wurden an der Giebelseite der Wohnhäuser Balkone angebracht.



Klopstockstraße 2



Jessener Straße 10 - 14



Wir restaurieren Klassiker

Modernisierung eines geschichtsträchtigen Hauses



Komplexinstandsetzung der August-Bebel-Straße 11

Im Sommer 2021 diente das historische Gebäude in der August-Bebel-Straße 11, in dem sich früher die Tanzschule Fritsche befand, noch als Kulisse für die Dreharbeiten zu einem Polizeiruf 110. Mit neuen Tapeten, passenden Möbeln und liebevoller Dekoration funktionierte das Filmteam das Jugendstilhaus in ein Filmset um.

In den kommenden Jahren wird das 1905 erbaute Gebäude in bester Lage direkt gegenüber dem Staatstheater komplex modernisiert. Die GWC investiert drei Millionen Euro, um einen Aufzug nachzurüsten, zusätzliche Balkone zum Innenhof anzubauen und die kompletten Elektroanlagen zu erneuern. Die Wohnungen werden mit Dusche oder Badewanne ausgestattet. All diese und weitere Baumaßnahmen werden voraussichtlich im Sommer 2023 fertiggestellt.

Die Modernisierung findet in enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde statt, denn die ornamentalen Fassadendekors, die schönen Stuckdecken und Terrazzofußböden des geschichtsträchtigen Hauses sollen für zukünftige Bewohner erhalten bleiben.

Insgesamt entstehen 16 Wohneinheiten von 1- bis 3-Raum-Wohnungen. Die kleinste Wohnung hat 36 m², die größte 92 m². Wer sich jetzt schon auf die Interessentenliste setzen möchte, wendet sich einfach an Frau Corina Ost (0355 7826-511, Corina.Ost@gwc-cottbus.de) oder an unser Service-Center (0355 7826 400).



Filmset für Polizeiruf 110: Hermann (Ausstrahlung Dezember 2021)

Hallo Nachbar, ich kenn' Sie doch

Emma Hinze und Jonas Hildebrandt wohnen bei der GWC

Sie ist deutsche Bahnradsportlerin, fünffache Weltmeisterin in den Kurzzeitdisziplinen und Silbermedaillengewinnerin im Teamsprint bei den Olympischen Spielen 2021. Er spielte für den FC Köln, den FC Hansa Rostock und Rot-Weiss-Essen und verstärkt seit der Saison 2021/2022 das Mittelfeld des FC Energie Cottbus. Emma Hinze und Jonas Hildebrandt haben in Cottbus nicht nur beste sportliche Rahmenbedingungen gefunden, sondern auch ihr Zuhause.

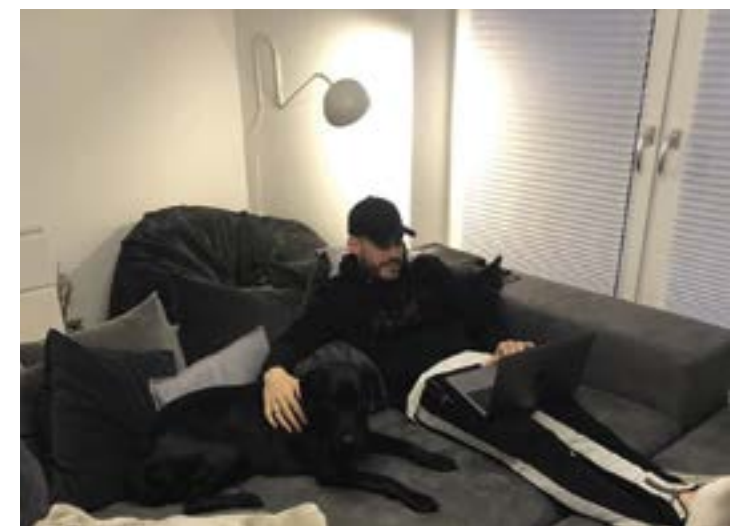
Seit März 2022 wohnen die Profiradsportlerin des Radsportclub Cottbus (RSC) und der Kicker des FC Energie im GWC-Neubau in der Spremberger Vorstadt. „Meine Frau und ich wollten schon länger aus Dresden nach Cottbus ziehen, doch die Wohnungsmarktlage war schwieriger als gedacht. Wir hatten zwar Einiges im Internet rausgesucht, aber nichts Passendes gefunden“, sagt Jonas Hildebrandt. „Dann haben wir Kontakt zur GWC aufgenommen und konnten uns sehr kurzfristig zwei Wohnungen in unserer Wunschlage in der Spremberger Vorstadt ansehen. Schnell war klar, dass wir eine der Wohnungen haben möchten. Wir haben uns einfach sofort wohlfühlt und es hat dann auch alles bestens funktioniert“, ergänzt er.

Ebenso ging es Emma Hinze, die zuletzt mit ihrer Sportkollegin Lea-Sophie Friedrich im kanadischen Milton Gold im Teamsprint beim Nations Cup gewonnen hatte. „Schon beim ersten Eindruck wusste ich direkt: DAS IST ES, wenn ich hier nicht einziehe würde ich der Wohnung lange hinterher trauern. Am meisten freue ich mich über die lichtdurchfluteten Räume und das neue, moderne Design der Wohnung.“

Emma Hinze ist bereits seit 2018 Mieterin der GWC. Für die Besichtigung der neuen, größeren Wohnung hatte sie zwischen zwei Trainingslagern nur 24 Stunden Zeit in Cottbus. „Ich konnte mir die Wohnung aber freundlicherweise in diesen wenigen Stunden anschauen“, sagt die 24-jährige und fügt hinzu: „Vielen Dank an die GWC für die Unterstützung! Ich freue mich wirklich sehr über mein neues Zuhause!“



Profi-Radsportlerin und fünffache Weltmeisterin Emma Hinze.



FCE-Fußballer Jonas Hildebrandt

Viel Spielraum für die Kleinen

Eröffnung der Kita „Noomi“ in der Rostocker Straße

Am Dienstag, 31. Mai 2022, fand die feierliche Eröffnung der GWC-Kita „Noomi“ in der Rostocker Straße 3 statt. Die Kita wurde mit einem Gesamtbudget von rund 3,5 Mio. EUR errichtet, davon 1,2 Mio. EUR gefördert durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Sie bietet 90 Plätze, 60 Kindergarten- und 30 Krippenplätze.

Es gibt vier Gruppenräume im Kitabereich, drei Gruppenräume im Krippenbereich, einen Mehrzweckraum, eine Bibliothek, eine große Herstellungsküche, über die andere Kitas des Evangelischen Kirchenkreises (EKK) mit rund 500 Essensportionen pro Tag mitversorgt werden können, und ein Atelier.

Das eingeschossige Gebäude ist in L-Form errichtet und verfügt über großzügige Außenanlagen. Die gesamte Grundstücksfläche umfasst mehr als 4.500 m², die Gesamtnutzfläche der Kita beträgt 925 m². Baubeginn war im Oktober 2020 und die Inbetriebnahme durch den Evangelischen Kirchenkreis (EKK) erfolgte ab 1. Juni 2022. Die GWC hat mit dem EKK einen Mietvertrag über eine Laufzeit von 29 Jahren abgeschlossen.



NOOMI

Der weibliche Vorname „Noomi“ bedeutet übersetzt „die Angenehme“, „die Freundliche“, „die Liebenswürdige“ oder auch anders interpretiert „eine Freude machen“. Es handelt sich dabei um einen sehr alten biblischen Namen, der aus dem Alt-hebräischen kommt.



Ein Zuhause für Meise, Biene & Co.

GWC verteilt Nistkästen und Insektenhotels

Bereits im vergangenen Herbst hat die GWC Kitas, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Stadteilläden Vogelhäuser und Insektenhotels im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung gestellt. In diesem Frühjahr waren wir in unserer Stadt unterwegs, um zu schauen, ob das eine oder andere Häuschen vielleicht schon bewohnt ist. Leider haben wir noch keine Bewohner darin entdeckt, staunten aber nicht schlecht, was für hübsche, individuell gestaltete Häuschen auf den Zuzug von Insekten und Vögel warten.

Stolz präsentieren die Kinder der SOS-Kinderdorf-Kita „Spreepiraten“ in Sandow ihre selbst gestalteten Vogelhäuschen. Es hat ihnen sichtlich viel Spaß bereitet, zunächst die Vogelhäuser selbst zusammen zu bauen, sie mit Pinsel und Farbe zu bemalen und mit einem Aufhängeband zu versehen. Doch um Finken, Meisen und Spatzen beim Füttern zu zusehen, braucht es noch etwas Geduld. Denn die kürzlich frisch gepflanzten Bäumchen im Kita-Garten sind noch zu klein und die Häuschen müssen zu einem späteren Zeitpunkt angebracht werden.

Mit vielen Bastel- und Malutensilien und vor allem Kreativität wurden auch auf dem Rabauki-Spielplatz, im Kinder- und Jugendtreff ESSOH und beim JUKE e. V. in Sachsen- und Madlow Nistkästen und Insektenhotels liebevoll verschönert und an Bäumen und in Gärten angebracht. Beim Verteilen der zahlreichen Vogelhäuschen an die einzelnen Einrichtungen

hat uns der Bürgerverein Sachsen- und Madlow unterstützt, der hier im Cottbuser Süden auch einen Stadteil laden betreibt.

Viele Vogelhäuschen und Insektenhotels hängen nun auch im Bürger- und Sozialgarten in Neu-Schmellwitz. Betrieben wird der Obst- und Gemüsegarten - ebenso wie der Stadteilladen in der Zuschka - von der Regionalwerkstatt Brandenburg e. V. Im Rahmen eines Arbeitsförderungsprojektes wird im Sozialgarten Obst und Gemüse angebaut, welches dann an die Tafel und Kitas abgegeben wird. Und wer weiß, vielleicht gibt es künftig auch Honig aus dem Sozialgarten. Jetzt, wo es für Biene & Co. so hübsche Unterkünfte gibt.

Auch in einigen GWC-Quartieren haben wir Nistkästen an Bäumen angebracht. Vielen Dank an unsere Partnerfirma Baumpflege Hellwig, die uns beim Anbringen geholfen hat. Vielleicht finden Sie demnächst einen unserer Nistkästen bei einem Spaziergang:

- Am Nordrand 28 - 39
- Curt-Möbius-Straße 23 - 28
- Gerhart-Hauptmann-Straße 1 - 6
- Hans-Sachs-Straße
- Kahrener Straße 28 - 34
- Sandower Hauptstraße
- Sanzebergstraße 1 - 7
- Schlachthofstraße 8 - 10
- Thiemstraße 121 - 123



Förderung der E-Mobilität

Ausbau von Ladeinfrastrukturen

Verkehrsemissionen drastisch senken, ÖPNV und Radwege ausbauen, die Elektromobilität fördern - um die ambitionierten Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen, müssen in vielen Bereichen neue Weichen gestellt werden.

Mit dem neuen Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) muss sich auch die Wohnungswirtschaft neuen Herausforderungen stellen. Seit dem 25. März 2021 in Kraft, verpflichtet das GEIG Wohnungsunternehmen, wie die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, bei neu zu bauenden bezie-

hungsweise größeren Renovierungen von Wohngebäuden, zum Ausbau von Leistungs- und Ladeinfrastruktur. Das bedeutet, bei der Bauplanung muss die Elektromobilität in Zukunft von Anfang an mitbedacht werden (siehe hierzu unsere Hinweise im grünen Info-Kasten auf der Folgeseite).

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden durch die GWC nur öffentliche Ladesäulen an folgenden Standorten installiert:

- Weinbergstraße 1 - 9
- Thiemstraße 121 - 123
- Siemens-Halske-Ring 2, am Gründungszentrum „Startblock B2“

Des Weiteren sind folgende öffentliche Ladesäulen geplant:

- GWC-Parkhaus, Neustädter Platz
- Freizeitbad Lagune

Insbesondere bei innerstädtischen Fahrten, wo nur kurze Strecken zurückgelegt werden, machen sich Elektroautos bewährt. Deshalb hat die GWC auch ihre Fahrzeugflotte um zwei Elektroautos erweitert. Ein E-Fahrzeug ist für den Einsatz durch unsere Hauswarte bestimmt. Das zweite E-Auto kommt in unserer Hausverwaltung Mitte/West zum Einsatz.



Umfrage

Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir mit Hochdruck an Lösungskonzepten, um ein gerechtes und faires Angebot für unsere Mieter zu entwickeln. Problematisch dabei ist, dass wir aktuell keine Gleichbehandlung aller Mieter realisieren können, da meist nur die ersten wenigen Antragsteller kostengünstiger versorgt werden könnten und alle späteren Anträge dann mit den Mehrkosten belegt werden würden. Leistungstechnisch sind hier Eingriffe, Erhöhungen bzw. Umbauten erforderlich. Dies fänden wir unseren Mietern gegenüber nicht fair. Sollten Sie bis dahin Ladeinfrastruktur benötigen, werden wir versuchen diese zu realisieren bzw. öffentliche Strukturen zu errichten.

Aus den oben genannten Gründen bitten wir Sie, sich an unserer Umfrage zu beteiligen. Einfach diesen QR-Code mit dem Smartphone scannen und ein paar wenige Fragen beantworten. Auch über die u. g. Internetadresse gelangen Sie zu unserer Umfrage.



www.gwc-cottbus.de/e-mobil

Die Ergebnisse der Umfrage sowie die Entwicklung der Ladeinfrastruktur werden wir im nächsten GWC-Mieterjournal veröffentlichen.

Neueröffnung einer Senioren-Tagespflege

Mittendrin e. V. eröffnet Geschäftsstelle in Sachsendorf

Seit 1995 führt der Mittendrin e. V. - ein langjähriger Partner der GWC - einen ambulanten Pflegedienst und eine Beratungsstelle im Hopfengarten 5 im Stadtteil Schmellwitz. Am 9. März 2022 hat der Verein nun seine zweite Geschäftsstelle in der Heinrich-Mann-Straße 13 in Sachsendorf eröffnet. Die GWC war dabei und überbrachte Glückwünsche zur Eröffnung.

Vor etwa 1,5 Jahren trat der Mittendrin e. V. mit der Idee an uns heran, in den ehemaligen Büroräumen der

eG Wohnen eine Tagespflege zu eröffnen. Viele Jahre stand die ca. 475 m² große Gewerbeeinheit leer und Modernisierungen und Umbauten für das Vorhaben des Mittendrin e. V. waren notwendig. Viele technische, oft unerwartete Herausforderungen führten zu zahlreichen Abstimmungsrunden zwischen dem Verein und der GWC und aus einem zunächst kleinen Projekt wurde nach und nach ein sehr Großes.

Die Gewerberäume wurden unter Federführung des Bereiches Gebäude-

management umfunktioniert und zu einer neuen Tagespflegestätte umgebaut. Beispielsweise wurden Grundrissänderungen vorgenommen, die Räumlichkeiten barrierefrei und rollstuhlgerecht um- und ausgebaut, die Zu- und Abluftanlage erneuert und behindertengerechte WCs und Bäder eingebaut.

17 Tagespflegegäste werden künftig von Montag bis Freitag durch das Fachpersonal und Hund „Fuchur“ begleitet. Als Sozialpartner-Hund unterstützt er die Senioren in ihrem Alltag.



Bürohaus am Campus

Neue Arbeitsräume für Forschungseinrichtungen



Bürohaus am Campus

Bereits im Dezember 2020 wurde der erste Teil des Bürohaus-Komplexes am Campus eröffnet und der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG symbolisch der Schlüssel übergeben. In ihren neuen Büroräumen in unmittelbarer Nähe zur BTU arbeitet die Fraunhofer IEG daran, Ideen und Innovationen zu entwickeln, die neue Perspektiven für die vom Strukturwandel betroffenen Regionen schaffen. Ziel ist es, durch Forschung eine nachhaltige Energiewende zu ermöglichen und gleichzeitig den Ausstieg aus der Kohleverstromung zu schaffen.

Im August 2022 wurde nun auch der zweite Teil des Büro-Komplexes fertiggestellt und feierlich eröffnet. Das dreietagige Bürogebäude bietet pro Etage separat betreibbare Nutzungseinheiten von rund 880 m² mit Büro-, Konferenz- und Technikräumen für die einzelnen Mieter. Neben der Fraunhofer IEG, die im Erdgeschoss weitere Büro- und Arbeitsräume für Forschungen zur Verfügung hat, wird auch das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) sei-

ne neuen Räumlichkeiten in der 1. und 2. Etage beziehen. Im Untergeschoss des nun komplett instandgesetzten und modernisierten Bürohauses wird künftig das Archiv der Stadtverwaltung Cottbus beheimatet sein.

Das komplex instandgesetzte Bürogebäude war vormals eine Berufsfachschule des Cottbuser Oberstufenzentrums. In der Aula des ehemaligen Schulgebäudes befand sich ein vom Cottbuser Künstler Günther Rehn gestaltetes Wandmosaik. Das 1989 erstellte Kunstwerk „Biologische Strukturen“ wurde in Teilen erhalten, die künftig in den Fluren des neuen Bürohauses ihren Platz finden.



Hinter den Kulissen der Ideenschmiede

Tag der offenen Tür im Gründungszentrum „Startblock B2“

Am 15. Oktober 2021 wurde das Regionale und Cottbuser Gründungszentrum am Campus „Startblock B2“ eröffnet. Gut ein halbes Jahr später, am 13. Mai 2022, konnte jeder Interessierte hinter die Kulissen der 5.000 m² großen Ideenschmiede schauen. Die GWC als Eigentümer des Gebäudes und die Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC) als Betreiber des Gründungszentrums hatten zu einem Tag der offenen Tür geladen. Wer wollte, hatte an diesem Tag die Gelegenheit, an Führungen durch das Gebäude teilzunehmen, sich die unterschiedlichen Arbeits-, Büro- und Konferenzräume anzuschauen, bereits hier ansässigen Unternehmen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und Virtual-Reality-Brille oder 3-Drucker auszuprobieren.



Gründungszentrum Startblock B2

Auch der rund 400 m² große Maschinenpark im Erdgeschoss des Gründungszentrums konnte besichtigt werden. Hier finden junge Tüftler Arbeitsplätze und verschiedene Werkstätten zur Bearbeitung von Holz, Kunststoff und Metall. Dafür wurden die Hightech-Werkstätten mit 3D-Druckern, Lasercuttern und Industrienähmaschinen ausgestattet.

Im Innenhof und auf dem großzügigen Außengelände wurde den Besuchern auch so einiges geboten. Foodtrucks, eine Fotostation, an der man kostenlose Erinnerungsfotos machen konnte, Musik vom DJ, ein Mal- und Bastelstand und eine Piraten-Hüpfburg für die Kleinsten, sorgten für

jede Menge Spaß und Abwechslung.

Neben modernen und kostengünstigen Arbeitsräumen, Co-Working-Bereichen und Werkstätten, vereint das Gründungszentrum zudem alle Institutionen, die sich mit dem Thema Existenzgründungen beschäftigen an einem Ort. Damit bietet „Startblock B2“ Gründern und Jungunternehmern jederzeit direkten Zugriff auf umfassendes Know-how, Raum für zukunftsweisende Ideen sowie die Möglichkeit, gemeinsam mit Netzwerkpartnern aus Universität, Industrie und Mittelstand an innovativen Lösungen zu arbeiten.



Hübsch beleuchtet ist der restaurierte Friedensbrunnen nicht nur am Tag, sondern auch bei Nacht ein Hingucker. Der historische und denkmalgeschützte Brunnen, der in den 1980er Jahren von dem Maler Walter Heinrich und Mitgliedern des Keramikzirkels der damaligen Bauhochschule entstand, wurde von der GWC umfassend instandgesetzt. Es wurden nicht nur die Betonflächen gereinigt, Risse aufgefüllt und die Oberflächen gegen Schäden imprägniert, sondern auch der marode Sockel wieder aufgebaut.

Energieverbrauch reduzieren, Teil 1

Zehn Energiespartipps für Ihren Haushalt

Klimawandel, der Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen und steigende Energiepreise erfordern überall einen sparsameren Umgang mit Energie. Auch in Haushalten, wo allein 86 % des Energieverbrauchs auf Heizung und die Warmwasseraufbereitung entfallen (Quelle: Statistischen Bundesamt), gibt es Einsparpotentiale. Mit unseren Tipps wollen wir Ihnen helfen, im Alltag Energie und damit auch Kosten zu sparen.

Grundsätzlich richtet sich die optimale Raumtemperatur nach dem Verwendungszweck des Raumes sowie den Bedürfnissen der einzelnen Bewohner. So kann es in der Regel im Flur kühler sein, als im Wohnzimmer, in dem Sie sich wesentlich länger aufhalten. Neben dem eigenen Wohlbefinden spielen aber auch ökologische und ökonomische Faktoren eine Rolle, um die optimale Temperatur für sich zu finden.

Eine pauschale Aussage zur optimalen Raumtemperatur ist jedoch nicht möglich, da die Raumtemperatur von vielen Faktoren abhängt. So kommt es beispielsweise darauf an, wie viele Personen sich und wie lange im Zimmer aufhalten und ob diese Personen aktiv sind. Darüber hinaus können auch bauliche Aspekte eine Rolle spielen. In weniger gut gedämmten Wohnbereichen muss mehr geheizt und die Raumtemperatur höher gewählt werden, da sich diese Räume möglicherweise schneller abkühlen.



1. Einstellung der Raumtemperaturen

Der klassische Weg, den viele kennen, ist die Regelung der Raumtemperatur über den Thermostatkopf am Heizkörper. Auf den meisten Thermostatreglern befinden sich fünf Stufen. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, welche Temperatur jeweils dahintersteckt. Dies sind jedoch Richtwerte, da Thermostate keine geeichten Messinstrumente sind.

Thermostatstufen	Übersetzung in Temperatur
1	12 °C
2	16 °C
3	20 °C
4	24 °C *
5	28 °C *

* Stufe 4 wird nur in Bad- und WC- Räumen, welche mit Heizkörpern ausgerüstet sind, oder durch Zusatzbeheizung mit Elektrostrahlern erreicht. Die Einstellwerte von 22 °C bis 28 °C der Stufen 4 bis 5 sind nur theoretisch möglich. Praktisch können sie aber nicht erreicht werden, da das anlagentechnische Betriebssystem das aus Betriebskostensicht einschränkt.

Beachten Sie bitte, dass die angegebenen Werte Solltemperaturen sind, also die Temperatur, die im Raum erreicht werden soll. Ist diese erreicht, fließt zunächst einmal kein neues Heizwasser durch den Heizkörper. Das kleine Thermostatventil reguliert diesen Durchfluss.

Die Raumtemperaturen sollten auf die jeweilige Raumnutzung abgestimmt werden. Während im Wohnzimmer 20 bis 22 °C angenehm wirken, reichen in der Küche und im Schlafzimmer 18 °C aus. Für Badezimmer werden etwa 24 °C empfohlen.

In ungenutzten Räumen einer Wohnung genügt eine Raumtemperatur von 16 °C. Dieser Wert sollte allerdings nicht unterschritten werden, um Wärme aus anderen Räumen nicht abzuleiten. Die obengenannten Temperaturen sind Richtwerte der DIN EN 12831.

Die Senkung der Raumtemperatur um 2 °C kann den Energieverbrauch um ca. 6 % reduzieren.



2. Absenkung der Raumtemperatur

Laut dem Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (GdW) spitzt sich die Situation rund um die Gasversorgung weiter zu. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat in der Pressekonferenz von Minister Habeck am 12.05.2022 erneut darauf hingewiesen, dass die Reduktion des Gasverbrauches oberstes Gebot ist. Eine Absenkung der Raumtemperatur um zwei Grad senkt den Energieverbrauch um ca. sechs Prozent. Es wird empfohlen, dass

- Wohnräume (auch Badezimmer und Toilette) Montag bis Donnerstag in der Zeit von 06:00 bis 21:00 Uhr, Freitag von 06:00 bis 21:30 Uhr, Samstag von 06:30 bis

21:30 Uhr und Sonntag von 06:30 bis 21:00 Uhr eine Zimmertemperatur von 20 °C erreichen. Bei Abwesenheit (Arbeit, Urlaub) lassen sich die Temperaturen problemlos auch verringern.

- Des Weiteren kann die Temperatur bereits zwei Stunden vor dem Zubettgehen abgesenkt werden. Man darf aber nicht vergessen, dass das Heizungssystem träge ist und eine gewisse Zeit braucht, um sich auf die gewünschte Temperatur einzustellen. Auch wird das Raumklima subjektiv und von den jeweiligen Personengruppen unterschiedlich wahrgenommen.

3. Heizkörper

Wird ein Heizkörper verdeckt (Gardinen, Sofas, etc.) können die Thermostate die Raumtemperatur nicht korrekt messen, da die vorgestellten Gegenstände bis zu einem Fünftel der von Ihrer Heizung abgegebenen Wärmeleistung binden.



Energieverbrauch reduzieren, Teil 2

Zehn Energiespartipps für Ihren Haushalt

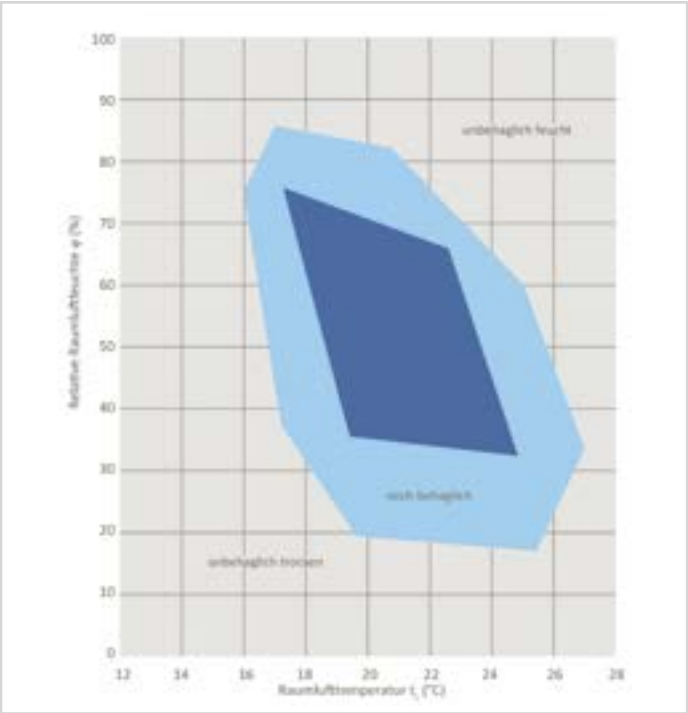
4. Effizient lüften

Fenster dürfen nicht dauerhaft in Kippstellung verbleiben. Ein drei- bis viermal täglich durchgeführtes Stoßlüften für jeweils zwei bis fünf Minuten optimiert die Energieeffizienz. Vor dem Lüften sollte natürlich die Heizung abgestellt werden.

5. Heizen auf niedrigem Niveau

Anstelle eines bei Wärmebedarf besonders starken Heizens, durch das ein insgesamt hoher Energieverbrauch entsteht, sollte eher auf einem geringen, aber kontinuierlichen Verbrauchsniveau geheizt werden.

► Weitere Informationen zum Thema Lüften und Heizen finden Sie in unserer Broschüre „Wohlfühlklima im Handumdrehen“, die Sie in unserer Zentrale und in den Hausverwaltungen finden.



6. Sparduschkopf und Durchflussbegrenzer nutzen

Perlstrahler und Wassermengenregler können bis zu 50 % Wasser sparen, da sie den Wasserstrahl an der Mischbatterie optimieren und dem Wasser Luft beimischen. Somit sinkt der Verbrauch bei gleichbleibendem Reinigungskomfort.

7. Wäsche und Geschirr effizient reinigen

Wasch- und Geschirrspülmaschinen sollten voll beladen werden. Dank moderner Kaltwaschmittel und Öko-Waschprogrammen, reinigen die Geräte auch bei niedrigen Temperaturen zufriedenstellend.

8. Standby-Modus vom Netz trennen

Gönnen Sie Ihren Geräten eine Pause. Verwenden Sie Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter. So verhindern Sie, dass Geräte im Standby-Betrieb unnötig Strom verbrauchen. Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklassen.

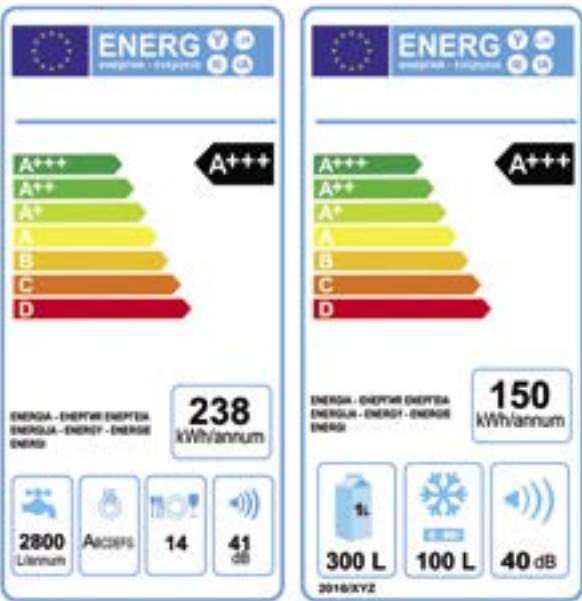


9. Sparpotentiale Kühlschrank

Eine Kühltemperatur von sieben Grad ist ausreichend. Warme Gerichte sollten erst abgekühlt sein, bevor diese in den Kühlschrank gestellt werden. Stellen Sie Ihre Kühlgeräte nicht in unmittelbare Nähe von Herd oder Heizung auf. Gefrierschränke sollten regelmäßig abgetaut werden.

10. Die richtige Beleuchtung

Der richtige Umgang mit der Beleuchtung in Ihrem Zuhause birgt enormes Stromsparpotenzial. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. Den gesamten Wohnraum zu beleuchten, ist nicht sinnvoll. Schalten Sie nur in den Räumen das Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen. Nutzen Sie LED-Leuchtmittel.



Sport-Events mit vielfältigen Wettkämpfen

GWC unterstützt die Mission Paralympics und die OSTSEE Sportspiele

Am 25. Mai 2022 konnten sich im Leichtathletikstadion des Sportzentrums Cottbus zahlreiche Kinder bei den Mission Paralympics im sportlichen Wettkampf messen. Das Besondere an diesem Sport-Event: Kinder mit und ohne Handicap können sportlich spielerisch die Lebenswelt des jeweils Anderen entdecken.

Die GWC ist Hauptsponsor dieses Sportfestes - dem größten dieser Art in der Lausitz. Neben finanziellen Zuwendungen hat die GWC auch Sportrucksäcke mit kleinen Werbebeschenken für die fast 800 Teilnehmer zur Verfügung gestellt.



Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr, fanden am Wochenende vom 10. bis 12. Juni 2022 die zweiten OSTSEE Sportspiele in Cottbus-Wilmersdorf statt. Die GWC unterstützt auch dieses Sport-Event mit Finanz- und Sachspenden und ist Hauptsponsor des Night Beach Volleyballturniers - eines von zahlreichen sportlichen Turnieren, Disziplinen und sportlichen Wettkämpfe im Breitensport bei den OSTSEE Sportspielen.

Darüber hinaus war die GWC im Rahmen des Familienprogramms auch mit ihrer GWC-Fotostation vor Ort. Hier konnten die Besucher des Sport-Events kostenfrei Fotos machen lassen und als Erinnerung an einen schönen Sommertag mit nach Hause nehmen.



Kleine Rennfahrer in coolen Kisten

5. Cottbuser Seifenkistenrennen in Sachsendorf/Madlow



Nachdem im vergangenen Jahr das Cottbuser Seifenkistenrennen in Sandow stattfand, war in diesem Jahr Sachsendorf-Madlow Austragungsort der 5. Auflage dieses Wettbewerbes. Insgesamt 23 Seifenkisten mit 35 Rennpiloten in vier verschiedenen Altersklassen gingen in diesem Jahr an den Start. Mitten im Wohngebiet fuhren die wilden Kisten von einer Rampe auf dem Radweg entlang der Zielona-Gora-Straße in Richtung Sachsendorfer Zelt.

Die GWC war in diesem Jahr zum ersten Mal beim Cottbuser Seifenkistenrennen dabei. In dem GWC-Mobil fuhren unsere Piloten Richard (6 Jahre) und Nick (11 Jahre) insgesamt vier Wertungsläufe. Anders als im Vorjahr wurde die Zeit diesmal zwischen zwei

an der Rennstrecke markierten Laserpunkten gemessen. Mit einer Gesamtzeit von 13,39 Sekunden aus beiden Läufen holte unser jüngster Fahrer den 3. Platz in seiner Altersgruppe und konnte stolz einen Pokal mit nach Hause nehmen. Aber auch Nick fuhr in seiner Altersklasse der 10- bis 13-jährigen, die mit 15 Teilnehmern am stärksten besetzt war, mit Platz 7 ein beachtliches Ergebnis ein. Beiden GWC-Piloten ein herzliches Dankeschön und Glückwunsch zu den tollen Leistungen!

Das 5. Cottbuser Seifenkistenrennen war Teil des Bürgerfestes in Sachsendorf-Madlow, dass nach Corona-Pause in diesem Jahr zum 22. Mal stattfand und den Cottbusern wieder ein buntes, vielfältiges Programm und viel Spaß und Abwechslung bot.



Richard und Nick mit dem GWC-Mobil nach der Siegerehrung und Vergabe der Medaillen.

3 x 1 Gutschein für das Freizeitbad Lagune zu gewinnen

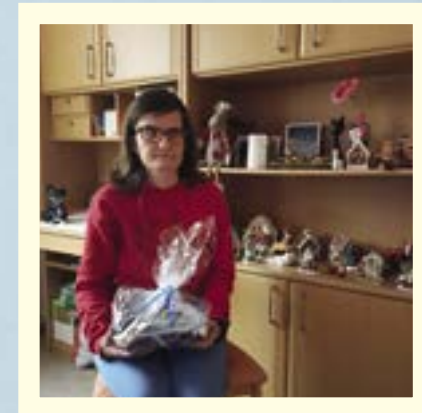
[illegible]

3 x 1 Familien-Tickets für den Tierpark gewinnen



Preis- und Kinderrätsel 01-2021

- A. Richter
- J.-P. Pöthe
- C. Konz



Glückwünsche für älteste GWC-Mieterin



Unsere Hausverwaltungen in Ihrer Nähe

Mitte/West

Am Turm 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355 7826-510
Fax: 0355 7826-533

Nord/Ost

Willy-Brandt-Straße 25
03042 Cottbus
Tel.: 0355 7826-610
Fax: 0355 7826-633

Süd

Dostojewskistraße 10
03050 Cottbus
Tel.: 0355 7826-710
Fax: 0355 7826-733

Service-Center für Wohnungen, Gewerberäume und Gästewohnungen

Am Turm 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355 7826-541
Fax: 0355 7826-533

Service-Hotline

Tel.: 0355 7826-400
E-Mail: service@gwc-cottbus.de

Impressum

Herausgeber: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Werbener Straße 3
03046 Cottbus
www.gwc-cottbus.de

Redaktion/
Satz & Layout: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Team Marketing
marketing@gwc-cottbus.de

Fotos: Adobe Stock, Bella Wuoo, Emma Hinze (S. 9),
FC Energie Cottbus (S. 9), GWC GmbH,
Juks e. V. - Svantje Westphal (S. 13), Martin Maleschka (S. 17),
SOS Kinderdorf Lausitz - Lena Bange, Roman Koss (S. 3, S. 13)

Druck: Druckzone GmbH & Co. KG, Cottbus
www.druckzone.de

